

# Industriekooperationen im Sicherheits- und Verteidigungssektor

## Aktuelle Kooperationen und Strategien des BMWET

Mag. Sylvia Vana

Abteilungsleitung - Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik

Hörsching, 13. März 2026

# Industrielle Kooperation etablieren

- Vorgabe aus dem Regierungsprogramm
- Inhaltlicher Bestandteil bei der Umsetzung der Industriestrategie
- Erfüllung wesentlicher Sicherheitsinteressen – Stärkung sicherheitspolitischer Resilienz
- Sicherstellung von Souveränität des Staates und Einsatzfähigkeit des Bundesheeres
- Investition in den Produktions- und Innovationsstandort, inkl. technologieorientierter Unternehmen, KMU, Start-ups
- Verbesserung des Know-how-Transfer und der Wettbewerbsfähigkeit



# Möglichkeiten der Industrielle Kooperation

- Memorandum of Understanding (MoU) / Abkommen für Industriellen Kooperation
  - Zusammenarbeit z.B. bei Technologieabkommen, Forschungsprojekten...
- Forschungspartnerschaften
  - Förderungen im Rahmen bestehender Programme, EU-Kofinanzierung möglich
- Joint Ventures
  - Gemeinsame Unternehmung zur Entwicklung/Produktion eines Produktes
- Verpflichtende Industrielle Kooperation gem Art 346 AEUV
  - Strenger Maßstab der EK bei den Voraussetzungen - Verhältnismäßigkeitsprüfung durch EuG/EuGH

## Next steps: Industrielle Kooperation mit Leonardo

- Informationen zum Lieferanten-Registrierungs- und Qualifizierungsprozess für österreichische Unternehmen
- Technologieabgleich / Kompetenzabgleich zur Identifikation relevanter Industrie- und Forschungspartner
- Unterstützung bei Registrierung und (Pre-)Qualification im Leonardo Supplier Portal
- Einrichtung thematischer Arbeitsgruppen zur Entwicklung konkreter Kooperationsfelder (z. B. Space, Electronics, Cybersecurity)
- strukturierter Abgleich und Prozess zwischen Leonardo und österreichischen Unternehmen zur Integration in Lieferkette und Projekte

## Next steps: MoU Industrielle Kooperation mit Brasilien

- Finalisierung und Unterzeichnung des MoU zur Industriellen Kooperation
- Politisches Follow-up bei Gemischter Wirtschaftskommission (GWK) 2027 in Brasilien
- Identifikation gemeinsamer Prioritäten und Leitprojekte (z. B. F&E-Projekte, Technologien, industrielle Partnerschaften).
- Vernetzung von Industrie, Forschung und Behörden: Organisation von Delegationsbesuchen, Workshops oder Matchmaking-Formaten.

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Mag. Sylvia Vana  
Abteilungsleitung - Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik  
[sylvia.vana@bmwet.gv.at](mailto:sylvia.vana@bmwet.gv.at)